



Walden Der Studenten turnier



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

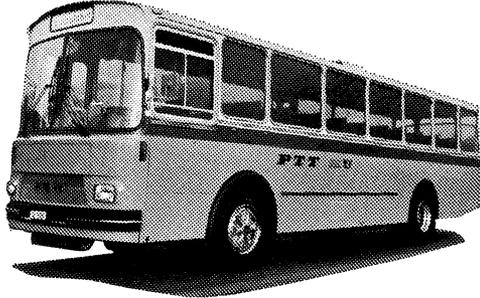
Fam. Dom. Ochsner-Heinrich
Tel. 055-53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24

Ihr Fachmann
für

Uhren
Schmuck
Bestecke
Brillen
Feldstecher
usw.

Eigene Reparaturwerkstatt

**Uhren Bijouterie
Optik**

z. Sihlsee

**Z. Kälin
Einsiedeln**



Tel. 055-53 13 50



**josef stirnimann
bauunternehmung
einsiedeln** Telefon 055-53 20 96

Organ des Turnvereins Einsiedeln
und seiner Riegen

Der Waldstatt Turner

Redaktion:
Heinz Hodel

Spedition:
Benno Ochsner

Nummer 4 Dezember 1978 24. Jahrgang

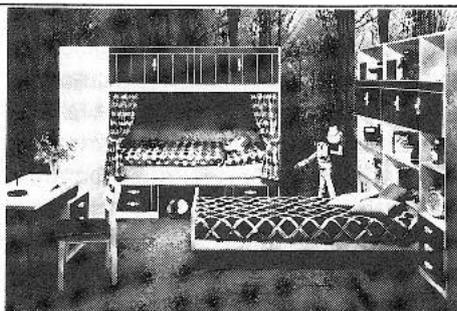
Inhalt

Allgemein	Unserem Ehrenmitglied Benedikt Schädler zum 80. Geburtstag	2
	83. Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung	4
	Herbst-Abgeordnetenversammlung des TVZO	6
	Wiedergeburt des Turnerkränzchens	7
Kunstturner	Kunstturnertag in Lachen und Gerätemeisterschaft in Küsnacht	9
Ringerriege	Zürichseecup 1978: Rückrunde	10
	Ende der Sägemehl-Saison	11
	Einsiedler Ringer qualifizierten sich für die Schweizermeisterschaften	11
Jugendriege	Turnfahrt der Jugendriege	12
Frauenriege	Turnfahrt der Frauenriege	13
Männerriege	Faustball-Meisterschaft 1978 der Region Uri, Schwyz und Zug	14
	Plauschwettkampf SIE + ER, Damenriege / Männerriege	15
Aktive	Turnfahrt 1978	17
Allgemein	Gratulationen	20
	Mitteilungen	20

Programm K 6000 Studiomöbel
Verkauf durch gute Fachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln



**Unserem Ehrenmitglied Benedikt Schädler
zum 80. Geburtstag**



Am 14. Oktober durften wir Turner unserem Freund Benedikt Schädler und seiner lieben Frau zum seltenen goldenen Hochzeitsfeste gratulieren. Wir freuten uns, dem Jubelpaare im Kreise seiner Lieben versammelt, im Lokal der Turner unsere Wünsche zu überbringen. Sechzehn Tage später, am 1. November, durften wir uns wieder zu den Gratulanten gesellen, denn unser "Bänäli" kann auf 80 Lenze zurückblicken. Bäni, auch an diesem, Deinem Geburtstag freuen wir Turner uns aufrichtig und gratulieren Dir von Herzen.

Was kommt einem Turner an einem solchen Anlass nicht alles in den Sinn? Wir älteren Turner erinnern uns gerne an Turnfeste vergangener Zeiten und reden auch heute noch gerne davon. Männedorf 1931 nimmt aber an einer Plauder-Runde einen besonderen Platz ein: Frühzeitig, wie gewohnt, besammelte sich unsere Sektion am Bahnhof. Doch einer fehlte. Unser Kassier, dessen Posten unser Jubilar damals innehatte, fehlte und mit ihm auch die Festkarten und alles Drum und Dran. Sofort wurden zwei Alarmmelder in den Schmiedhammer geschickt. Doch sie kamen unverrichteter Dinge zurück. Bereits zeigte die Uhr die Abfahrtszeit, der Zugführer gab noch etwas Zeit dazu und die Loki zischte und dampfte ungeduldig. Aber unser Bäni war nirgends und schliesslich musste zur Abfahrt gepfiffen werden. Die Hinreise war sehr kurzweilig, denn es fehlte nicht an Gesprächsstoff und Vermutungen. In Männedorf gab der Oberturner vor dem Wettkampf die letzten Anweisungen und plötzlich ertönte es durch die Runde: "Ja Bäni, wohär chunschdt dänn du?" Er meinte gelassen: "Ich bi jetzt ämel dou." Erleichtert traten wir den Wettkampf an, denn das Fehlen der Festkarten wäre ja nicht so sehr ins Gewicht gefallen, aber uns hätte eben der Sektionsturner und Viert-Stüfler, eingeteilt in allen drei Wettkampfteilen, Bäni Schädler, viel mehr gefehlt und wo hätte denn gerade ein Viert-Stüfler auf legalem Weg hergenommen werden sollen? Es war nicht zu verkennen, dass sich seine Anwesenheit auf unser Sektionsresultat nur positiv auswirkte. Aber die Frage, wie denn unser Kassier nach Männedorf gekommen ist, blieb offen. Bänäli erwachte denn doch noch

vom Schlaf des Gerechten auf, und am Bahnhof angekommen, wurde er kurzerhand auf eine Dampflokomotive, die gerade eine Leerfahrt nach Wädenswil auszuführen hatte, verfrachtet. So hatte die Handlungsweise eines damaligen SOB-Beamten dem Turnverein einen grossen Dienst erwiesen.

Es gäbe ein Buch zu schreiben, wollte man auf alle Episoden, Ereignisse, auf die fröhlichen und lustigen Stunden und Abende eintreten, die wir Turner mit unserem jubilierenden Ehrenmitglied und Turnkameraden erleben durften. Dies will ich allerdings nicht. Es genügt, wenn wir an das gemeinsam Erlebte dankbar zurückdenken und uns heute noch daran freuen.

Der Bänäli war in unseren Reihen etwa nicht nur ein gern gesehener und gehörter Gesellschafter. Nein, er war uns in erster Linie ein Turner. Im Jahr 1917, in einer umbruchgeschwängerten Zeit, trat Benedikt Schädler dem Turnverein der Waldstatt Einsiedeln bei und am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne 1951 ist er zum letzten Mal in den Reihen der Aktiven und immer noch als Viert-Stüfler an den Geräten und Mitturner der Marsch- und Freiübungen dabei gewesen. In diesen 34 Jahren Zwischenzeit hat unser Turnfreund sämtliche Turnfeste, die der TVE besuchte, aktiv mitgeturnt und dem Verein durch seine Zuverlässigkeit und sein Können zu mancher schönen Punktzahl und manchem guten Rang mitverholfen.

Für seine berufliche Ausbildung hat unser Geburtstagskind verschiedene Fachkurse in Luzern besucht. Aber auch während diesen Aufenthalten in der Leuchtenstadt konnte unser Turner aus der Waldstatt sein geliebtes Turnen nicht lassen, und er genoss jeweils beim Stadtturnverein Gastfreundschaft. Als die Einsiedler Turner das Eidgenössische Turnfest 1922 in St. Gallen nicht mitmachten, kam dann prompt der Ruf aus der Stadt an der Reuss: Bänäli, komm hilf uns, und Bänäli hat geholfen, in den Reihen von Luzern-Stadt. War dieser Ruf an unseren Bänäli Schädler nicht ein Beweis der Wertschätzung und des Vertrauens in sein turnerisches Können? Ich bin fest überzeugt davon!

Unser Ehrenmitglied, zu dem er 1929 ernannt wurde, hat sich aber auch im Einzelturnen geübt. Seinen Neigungen entsprechend trat er der Magnesia-Zunft bei und konnte als Kunstturner viele und schöne Erfolge verbuchen, so dass er manchen Lorbeerkranz sein eigen nennen kann. Manch zarte Ehrendamenhand aus den Verbandsgebieten des TVZO, ZTV und SKTV setzte unserem Turnfreund das vielbegehrte Laub aufs Haupt, das mit einem Kuss und selbstverständlich, denn der Anstand und Brauch verlangten es so, mit Erwidrung besiegelt wurde.

3 Unser lieber Freund Bänäli Schädler diente aber unserem Verein nicht

nur in der Turnhalle und somit an Turnfesten, nein, er hat noch eine Menge anderer Aufgaben erledigt, im Interesse und zum Nutzen seines – unseres Vereins. Vier Jahre lang hat er unsere Kasse verwaltet und deren Geschäfte getätigt. Turnaufführungen, damals im Kernenhaus, nachher im Gesellenhaus, ohne Bänli waren kaum zu denken. Wie manchmal kam der Ruf zur Mithilfe an der Fastnacht zu ihm? Wie manchmal die Frage: Bänli könntest Du nicht dieses, könntest Du nicht jenes, usw.? Und er hat nie nein gesagt, er konnte nicht nein sagen. Mein lieber Turnfreund Benedikt Schädler, dies alles und noch viel mehr ist mir in den Sinn gekommen, als ich den Auftrag übernahm, Dir im Waldstatt Turner im Namen des ganzen Turnvereins zu Deinem 80. Geburtstag zu gratulieren. Wenn wir Dich Bänäli nannten und Du für uns älteren heute noch der Bänäli bist, so musst Du wissen, dass es nicht Respektlosigkeit ist, nein, im Gegenteil. Ich darf Dir versichern, dass Du nach wie vor von allen Turnern geschätzt und geachtet wirst und weil Du uns lieb bist, bist du eben der Bänäli.

Lieber Turnfreund und Ehrenmitglied: die ganze Turnerfamilie der Waldstatt wünscht Dir für die Zukunft alles Gute. Der Herrgott möge Dir viel Kraft und Gesundheit auf Deinen weiteren Lebensweg geben.
Turnvater Hugo Kürzi

So ein Tag, so wunderschön wie heute . . .

83. Tagung der Eidgenössischen Turnerveteranen-Vereinigung vom 23./24. September in Einsiedeln

Das prächtige Herbstwetter und die tadellose Organisation durch die Einsiedler Turnfreunde schufen die besten Voraussetzungen für ein gutes Gelingen und eine unvergessen bleibende Tagung der Eidgenössischen Turnerveteranen-Vereinigung vom vergangenen Wochenende. Warum finden diese Eidgenössischen Turnerveteranentagungen nicht alle Jahre in Einsiedeln statt? Dieser Ausspruch vieler Turnerveteranen nach Abschluss der Tagung charakterisiert in Kürze das vergangene Fest der älter gewordenen Turner im Klosterdorf.

Nachdem die verschiedenen Veteranengruppen aus allen Teilen der Schweiz den Samstagnachmittag zu Ausflügen in die nähere Umgebung und zur Besichtigung der Waldstatt Einsiedeln benützten, trafen sich am Abend die gegen 1300 Veteranen im geräumigen Festzelt zur Abendunterhaltung. Das Programm begann mit der traditionellen

Damen- und Herrensalon Gresch

Anmeldung erwünscht
Telefon 055-53 35 25

Ihre Verbindung
für alle Bankgeschäfte



**Kantonbank
Schwyz** Staatsgarantie

Filiale Einsiedeln
Telefon 055-53 22 71
PC 60-2577

SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF – REISEN

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie
fachgerecht beraten.

Stützstrümpfe Venenstrümpfe

in Ihrer Drogerie

Albert Hayoz

Johannes-
**Drogerie Parfümerie
Einsiedeln**

Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungssparten
prompt und seriös

Mit höflicher Empfehlung

Hauptagentur für den Bezirk
Einsiedeln: Stefan Kuriger,
Armbüel, Tel. 055-53 11 63

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
der Vereinswirt
Beat Camenzind-Ochsner



Chaletbau Trachslau AG 8841 Trachslau/Einsiedeln

Dachdeckerarbeiten	Treppenanlagen
Zimmereiarbeiten	Eternitarbeiten
Schreinerarbeiten	Altbau-Renovationen
Schlüsselfertige Chalets	Telefon 055-53 19 61

Möbelfabrik
8841 Trachslau
Telefon 055-532128 **Fuchs**

**DIREKT-
VERKAUF**
darum Tiefpreise!

*Besichtigen Sie unverbindlich die Fabrikaustellung in Trachslau.
Auf Ihren Wunsch werden wir Sie gerne abholen.*

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla Metzgerei

Filiale Meierisli



Das
bekömmliche
Einsiedler
Spezial- und
Lagerbier

Mineralwasser, Traubensaft, Süß-
und Gärmost empfiehlt Ihnen

**Brauerei
Rosengarten AG**

Treuhand- und Verwaltungs-AG

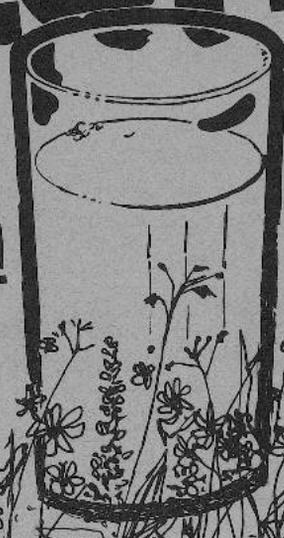
Confidentia

8840 Einsiedeln
Schwanenstrasse 4
Tel. 055-53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen

MILCH

ist richtig-
MILCH
ist wichtig!



Landw. Genossenschaft
8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 25 52
Spezialgeschäft für Käse und Milchprodukte

Übergabe der Insignien, bestehend aus Fahne, Schwert, Statuten, Herdenbuch, Becher und Glocke. Die äusseren Kennzeichen der Vereinigung, von denen jedes seine bestimmte Bedeutung hat — so mahnt zum Beispiel die Glocke zur Ruhe und Ordnung bei den Versammlungen —, wurden von den Organisatoren der letztjährigen Tagung, den Turnerveteranen von Lugano, feierlich den Freunden von Einsiedeln übergeben.

Und dann hiess es Bühne frei für die Turnerinnen und Turner vom TV Einsiedeln, unterstützt durch die Sängerinnen und Sänger vom Frauen- und Töchterchor und Männerchor. Unter dem Titel "Mit Musik durchs Leben" boten sie eine musikalische Schau, die Augen und Ohren gleichermaßen begeisterte. Unter der Leitung von Musikdirektor Franz Hensler zeigten Einsiedlerinnen und Einsiedler ohne fremde Unterstützung eine Revue, die man nicht beschreiben kann, sondern gesehen und gehört haben muss. Eine der besten Unterhaltungen, die seit Bestehen der Vereinigung geboten worden sind, war das einstimmige Urteil der Veteranen.

Am Sonntagvormittag eröffnete pünktlich um 8.45 Uhr Zentralobmann Sepp Aschwanden (Wädenswil) die Landsgemeinde der Eidgenössischen Turnerveteranen mit herzlichen Worten an die Adresse des Tagungsorts Einsiedeln und einem Rückblick auf das drei Monate zurückliegende Eidgenössische Turnfest in Genf. Dann kehrte unter dem Zeltdach eine grosse Stille ein, denn mit Namensaufruf gedachte die Landsgemeinde der 149 Kameraden, die seit der letztjährigen Tagung gestorben sind. Allein die Gruppe Zürichsee-Oberland trauerte um 18 Freunde, deren Namen zum letztenmal aufgerufen wurden. Pater Maurus Burkhard und Pfarrer Hansulrich Jäger umrahmten diese Feier mit passendem Trompetenspiel und einem besinnlichen Dialog. Ohne Diskussion hiessen die Veteranen die Jahresrechnung, die bei 18 807 Franken Einnahmen und 18 343 Franken Ausgaben mit einem Gewinn abschloss, und den ausgeglichenen Voranschlag für das nächste Jahr gut. Bei der Ehrung der 80jährigen und 90jährigen Veteranen sassen 55 ehemalige Turner, davon 14 über 90 Jahre alte "Jünglinge", auf der Bühne. Die Ehre als Tagungsältester gebührte dem 96jährigen noch sehr rüstigen Gustav Lüscher von der Gruppe Zürich. Dass aber auch in der Gruppe Zürichsee-Oberland eine gesunde Luft weht, bewies, dass neben ihm die beiden ältesten Mitglieder der Gruppe vom See und Oberland, Anton Bachmann (Bäretswil) geboren 1884 und Jakob Weber (Gossau) geboren 1885, sassen. Das Treueabzeichen der achtzig Jahre alt gewordenen Veteranen durften die vier Turnerveteranen Emil Hauser (Adliswil), Emil Forster (Hinwil), Hermann Klingler (Thalwil) und

Gustav Knabenhans (Wädenswil) von der Gruppe Zürichsee-Oberland entgegennehmen.

Die Grüsse des Eidgenössischen Turnvereins überbrachten Zentralpräsident Chabloz und der Eidgenössische Oberturner Emil Steinacher, während Regierungsrat Feusi sich in seinem Grusswort freute, mit den Eidgenössischen Turnerveteranen eine Organisation zu kennen, die in der heutigen politisch und wirtschaftlich unsicheren Zeit die vier F auf ihr Banner geschrieben hat und auch dazu steht. Den Reigen der Ansprachen schloss Brigadier Mario Oss, der im Namen des am Erscheinen verhinderten Bundesrats Rudolf Gnägi den Turnerveteranen Anerkennung, Glückwunsch und Dank aussprach.

Nach der Landsgemeinde stand der Aperitif auf dem Schulhausplatz auf dem Programm, während dem die beiden Einsiedler Pfarrherren zeigten, dass sie neben der Trompete auch das Alphorn zu blasen verstehen. Mit einem ausgezeichneten und flott servierten Bankett klang die 83. Tagung der Eidgenössischen Turnerveteranen aus. Eine Tagung, die allen Dabeigewesenen noch lange in lebhafter Erinnerung bleiben wird und die Einsiedler Organisatoren mit Turnvater Hugo Kürzi an der Spitze, dem die jüngeren Kameraden Walter Lacher und Toni Geiger zur Seite standen, mit grosser Genugtuung erfüllen darf.

Kurt Haldimann

Bemerkung der Redaktion: Für einmal hat sich der Redaktor erlaubt, einen Verfasser zu Wort kommen zu lassen, der nicht aus unserem Verein, aber nicht minder bekannt ist. Diese Stimme ausserhalb unseres Vereins zeigt aber doch die grosse Wertschätzung unseres Vereins als Organisator von turnerischen Anlässen aller Art. Und diese Wertschätzung ist sicher allen Organisatoren und Beteiligten an diesem Anlass ein besonderes Lob und Dankeschön wert.

Herbst-Abgeordnetenversammlung des TVZO

An der Herbst-Abgeordnetenversammlung vom 28. Oktober im gediegenen Kirchgemeindezentrum von Wald wurde ausführlich über die Tätigkeit im Verband orientiert. Das Hauptereignis des nächsten Jahres wird das Jubiläums-Turnfest "100 Jahre TVZO", welches am 23./24. Juni und 30. Juni/1. Juli in Hinwil stattfindet, sein. Das erste



HOCH- + TIEFBAU

Telefon 055-53 28 81

Baumeisterarbeiten für

Neubauten

Umbauten

Renovationen

fach- und termingerecht

Das knusprige
gute Brot —
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Wir freuen uns, Sie im

Hotel Pfauen

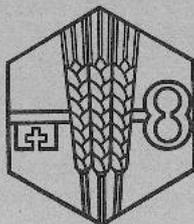
begrüssen zu dürfen

Familie W. Blunski

**BANK
DER
GUTEN WAHL**

Raiffeisenbank Einsiedeln

Werner-Kälin-Strasse 9 Telefon 055-53 24 39



Gasthaus St. Meinrad Etzel-Passhöhe

Tel. 055-53 25 34

Gern besuchte Gaststätte
der Turnerinnen u. Turner

Familie Ruhstaller

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

Farb-Center

Haus Biergarten - Tel. 055-53 39 49

Malergeschäft

Ilggenweidstr. 30 - Tel. 055-53 19 32

**Wenn es ums Fotografieren geht
Ihr Fachgeschäft**

foto gabriel

Hauptstrasse 54
8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 33 74

Aktivmitglied

Skifahrer!

Neue Skis in Kunststoff oder Metall
kaufen Sie vorteilhaft direkt bei

Skifabrik Schönbächler Einsiedeln Telefon 055-53 21 70

Verkauf und Service von Head-, Rossignol-,
Atomic-, Völkl-, Fischer-, Blizzard- und
Attenhofer-Skis

Gasthaus Schifflände

Im Hüsli nett und chli
Chasch guet ässe
Und hend au e guete Wy

empfiehlt sich den Turnern
und Turnerinnen bestens

Dom. Ochsner-Kälin

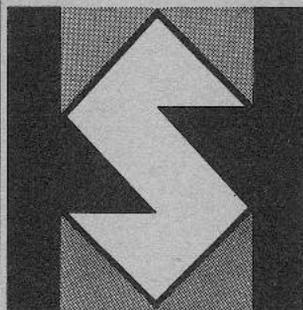
Garage Autospenglerei

Anton Andermatt

Tel. 055-53 33 20
8841 Gross/Einsiedeln

Offizielle Vertretung:
VOLVO MORRIS

MG



SHELLING+HEUSSI BAUUNTERNEHMUNG AG 8840 EINSIEDELN

OCHSNERSTRASSE 2
Telefon 055 - 53 47 48

Wochenende wird vorwiegend für die Einzelwettkämpfe Leichtathletik und die Spiele reserviert sein. Über das zweite Wochenende kommen die Sektionen und die Einzelturner "Kunst und National" zum Zuge. Die Bekanntgabe des Festkartenpreises von Fr. 19.— wurde mit Applaus aufgenommen.

Der Turner-Skitag wird vom TV Wald und TV Riedt in Oberholz organisiert, und zwar am 27./28. Januar.

Beim Traktandum Wahlen übergab der Verbandsoberturner Ruedi Steingruber sein Amt an Alois Müller, TV Rüti. Unsere beiden Kommissions-Mitglieder, Christian Iten (Wintersportkommission) und Heinz Hodel (Spielkommission) wurden für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Zum erstenmal wurden auch die Damen in die Kommissionen offiziell gewählt.

Bei den Ehrungen konnte unser Koni Gresch mit der silbernen Nadel für 20jährige verdienstvolle Verbandszugehörigkeit ausgezeichnet werden. Die Aufzählung seiner vielen Kranzerfolge nahm denn auch längere Zeit des Traktandums "Ehrungen" in Anspruch.

Ferner wurde auch über die an der eidgenössischen Delegiertenversammlung in Genf beschlossene Neustrukturierung der Mitgliederbeiträge orientiert, mit der sich dann unser Kassier noch zu befassen haben wird.

Wiedergeburt des Turnerkränzchens

Von allen Riegen und Sektionen marschierten sie auf, aus Platzgründen nur einige Vertreter der gesamten grossen Turnerfamilie, als der Präsident der Aktiv-Sektion, Thomas Bisig, inmitten dieser Turnerschar im prallgefüllten Dorfzentrum nach langen Jahren wieder einmal ein Turnerkränzchen des TVE eröffnen konnte.

Dieser Auftakt, das festlich gestimmte Publikum im festlichen Rahmen des Dorfzentrums, das trotz seiner Grösse nicht einmal allen Einlass begehrenden Turnerfreunden Platz bieten konnte, sollte nur der Anfang eines vollen Erfolges der Wiedergeburt des Kränzchens unseres Vereins sein. Nach dem Aufmarsch der Turnerfamilie kamen im ersten Teil des Programms sämtliche Riegen zum Einsatz. Der Damenriege, unter der Leitung von Heidi Kälin-Bürgler, fiel die Ehre zu, mit einer gefälligen, sorgfältig eingeübten Springseilübung diesen ersten Teil zu eröffnen. Mit grosser Begeisterung und fast überbordendem Eifer wirbelten anschliessend die jüngsten Mädchen und Knaben unter der

Leitung von Res Kälin auf der Bühne herum. Grossen Applaus holten sich dann die älteren Mädchen der Mädchenriege unter der Leitung von Ruth Lagler. Die flotte Vortragung und die moderne Begleitmusik mag sicher auch dazu beigetragen haben, dass vor allem der stürmische Applaus jugendlicher Zuschauer eine Wiederholung der Darbietung erzwangen. Viel Können und Humor paarten sich im Dargebotenen unserer Kunstturner. Unter der Leitung von Koni Gresch liessen selbst die jüngsten Magnesianer erkennen, aus welcher Schule sie kommen. Eine Selbstverständlichkeit fast, dass auch der Chef mitturnte und mit seinen hohen Sprüngen nicht nur zeigte, dass er einst dem Günthardt-Kader angehörte, sondern auch, dass er immer noch mit den Kameraden mithalten kann. Viel Anklang fand dann auch die von der Männerriege mit Medizinbällen vorgetragene Übung unter der Leitung von Hans Kälin, Masseur. Elegantes folgte in Form einer Darbietung mit dem Reif von der Frauenriege unter der Leitung von Annemarie Bürki. Imposant dann der Aufmarsch der kraftstrotzenden Ringerriegler unter der Leitung von Ernst Spiess und Sepp Steinauer. Sie boten einige Griffe und Wettkampfteile aus dem grossen Repertoire des Ringkampfes. Zum Abschluss des ersten Programmteiles zeigten die Damen- und Frauenriege dann noch die Übung vom Eidgenössischen Turnfest in Genf.

Geschickt wurde die Pause mit einem Quiz überbrückt, bei dem es galt, das gesamte Gewicht der Vorstände der Damen-/Frauenriege und der Männerriege zu schätzen. Kein einfaches Unterfangen aufgrund der visuellen Vorstellung auf der Bühne. Doch schöne Preise verlockten zum Mitmachen.

Ebenso geschickt und originell wurde der zweite Teil des Programmes eingeleitet. Max Husi, Anny Ochsner und Paul Hensler führten uns mit ihren Zwischen-Sketchs, Anny und Paul als soeben ausgeloste Gewinner, auf ihre Reise nach 8 Weltstädten. Stockholm, München, Sevilla, London, Paris, New York und Florenz hiessen die Stationen, bei denen wiederum die verschiedenen Riegen, Turnerinnen und Turner unter Begleitung der jeweils angepassten Musik ihr Bestes gaben. Zu diesem gelungenen zweiten Programmteil, der eine gute Mischung von turnerischen Darbietungen, Musik und Unterhaltung darstellte, kann man allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne nur die allerherzlichsten Gratulationen aussprechen.

Der dritte Teil des Abends wurde dann von allen selbst aktiv bestritten. Sei es beim Tanz, bei fröhlicher Geselligkeit in der Bar. Und wer das Gefühl hatte, diese Geselligkeit könne im grossen Saal des Dorfzentrums nicht so aufkommen, wie dies einst im altherwürdigen Gesellenhaus

HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Kaffee-Kenner trinken
DREIHERZEN-KAFFEE zu Hause
und in über 70 Gaststätten
in und um Einsiedeln herum

Mit freundlicher Empfehlung

Hans Oechslin-Lienert

Kaffeerösterei Dreiherzen

Sport- und Ehrenpreise
Medaillen
Vereinsbestecke
Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

Linde

hotel/restaurant
einsiedeln

Familie Hugo Kälin-Bruhlin
Mitglied der Männerriege
Tel. 055-53 27 20

zählen

steuern

regeln

messen

mit Apparaten und Anlagen von

LANDIS & GYR AG ZUG

LANDIS & GYR

WERK EINSIEDELN
TEL. 055 53 23 23

Hotel Schiff

empfiehlt sich allen Turnern aufs beste

herzlich Willkommen
Familie Kälin-Kläger

wisel
kälin sport

Telefon 055/53 21 88
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT

Für sanitäre Anlagen und Spenglerei zu

E. Iten-Kistler

dipl. Installateur
Einsiedeln Tel. 055-53 12 23

■ Alle Arbeiten prompt und fachgemäss

Häsch Durscht
und wotsch es no ä chly luschtig ha,
dä muesch i d'

Schäferhütte-Bar

(Hotel Krone)

Restaurant Elefant

empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Fam. Hermann Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.
Man achtet auf Ihre Schuhe.
Eine Auswahl ohnegleichen
finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie

Central

Café-Restaurant Bäckerei-Konditorei

S'guet Brot vom Beck
Einsiedler Spezialitäten

Fam. A. Kälin-Eberle
Tel. 055-53 26 15

der Fall war, der kann versichert sein, dass hier die Turnerinnen und Turner an den nächsten Kränzchen, nach der erforderlichen Umstellung auf die neuen Verhältnisse, den Rank schon wieder finden werden!

Kunstturnertag des Linthverbandes in Lachen

Am 27. August erzielten unsere Kunstturner an diesem Magnesianer-Treffen folgende Resultate:

LK 1:

22. Rang Urs Zehnder (Zweig)

LK 2:

11. Rang Urs Schönbächler (Zweig)

11. Rang Walter Litschi (Zweig)

LK 4:

2. Rang Lorenz Glaus (Doppelzweig)

4. Rang Robert Litschi (Doppelzweig)

5. Rang Gerhard Reichmuth (Doppelzweig)

Gute Beteiligung bei den Zentralschweiz. Gerätemeisterschaften

Zum 17. Mal konnten die Gerätemeisterschaften der Kunstturner der Zentralschweiz am 1. Oktober durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit der technischen Kommission des ZKV, Präsident Josef Portmann, übernahm der ETV Küssnacht die Durchführung. Die Teilnehmer wurden von einem strengen, aber gerechten Kampfgericht bewertet. Das zahlreiche, fachmännische Publikum durfte sehr gute Leistungen bewundern, wobei an einzelnen Geräten oder Übungen sogar Spitzenleistungen festzustellen waren. Alle Teilnehmer beendeten den Sechskampf unfallfrei. Bei der Siegerehrung durch den Präsidenten des ZKV, sowie dem Präsidenten des ETV Küssnacht, Kantonsrat Fritz Bähler, durften die Besten pro Kategorie von Turnerfreunden und Ehrenmitgliedern aus Küssnacht gestiftete Gold-, Silber- und Bronzemedailles in Empfang nehmen. Ebenso kam der Wanderpreis für den Mannschaftswettbewerb zur Vergebung. —

Auszug aus der Rangliste:

Leistungsklasse 1: 2. Urs Zehnder, Einsiedeln, 54.90.

Leistungsklasse 2: 1. Urs Schönbächler, Einsiedeln, 56.40; 4. Walter Litschi, Schindellegi, 54.70; 7. Benno Lacher, Einsiedeln, 54.10; 9. R. Auf der Maur, Einsiedeln, 52.40.

Leistungsklasse 3: 8. Frank Heinzer, Einsiedeln, 47.90; 9. Karl Birchler, Einsiedeln, 46.85.

Leistungsklasse 4: 4. Robert Litschi, Schindellegi, 41.20.

Zürichseecup 1978: Rückrunde

Zum erstenmal seit dem Bestehen des Ringer-Mannschaftsturniers um den Zürichseepokal hiess der Gastgeber TV Wädenswil. Die zahlreich in der Eidmatt-Turnhalle aufmarschierten Zuschauer kamen einmal mehr in den Genuss von technisch hochstehenden und interessanten Kämpfen. Die Rückrunde wurde in der griechisch-römischen Stilart ausgetragen, bei der ja bekanntlich nur Griffe am Oberkörper erlaubt sind. Die Mannschaft Einsiedeln I dominierte diesen Wettkampf einmal mehr ganz klar und wurde somit zum fünften aufeinanderfolgenden Male überlegener Sieger an diesem Turnier. Den Lokalmatadoren aus Wädenswil gelang es, die Mannschaft von Winterthur zu bezwingen, was zur Folge hatte, dass Winterthur vom 2. Vorrundenrang auf den 3. Gesamtrang zurückfiel. Einsiedeln II eroberte den 2. Tagesrang und meldete damit seine Ambitionen für das nächste Jahr an. Herausragende Ringer für Einsiedeln waren der Junior Otto Oechslin (der zwar bis 57 kg abgewogen, aber auch seine Gegner der Aktivklasse bis 62 kg souverän schulterte) und die beiden Schweizermeister Markus Steinauer und Bruno Schönbächler, die ebenfalls alle Gegner vor Ablauf der Zeit zu schultern vermochten. Mit fünf Schultersiegen feierte der neu für die Ringerriege Einsiedeln kämpfende Walter Gmür einen erfolgreichen Einstand. Franz Räss war mit Kampffrichteraufgaben belastet, was ihn aber nicht daran hinderte, für Einsiedeln wertvolle Punkte zu sammeln. Griechisch-römisch-Ringen in Perfektion demonstrierte Christian Marggi bei seinen Punktesiegen über W. Aschwanden (Wädenswil) und B. Rohner (Tuggen). Die Frage nach dem besten Schwergewichts-Ringer auf dem Platze beantwortete Willi Schlumpf, als er zum Schluss des Abends auch noch Jakob Roos (Tuggen) mit Schlungg auf den Rücken beförderte. Weiter sammelten Punkte für Einsiedeln: Routinier Sepp Steinauer (mit einer Schulterverletzung angetreten), Fredy Schatt, Paul Wyss, René Bieberger, Paul Schönbächler, Hans Birrer, Peter Bieberger, Hans Kälin, Edy Luthiger, Peter Effinger und Ernst Reichmuth. Erstmals im Einsatz standen die Schüler Arthur Trütsch, René Kälin, Roman Hediger, René Marti und Silvio Bisig.

Rückrunden-Rangliste:

1. Einsiedeln I,
2. Einsiedeln II,
3. Wädenswil und Tuggen,
5. Winterthur und Rapperswil

Gesamt-Rangliste:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Einsiedeln I, 18 P. | 4. Einsiedeln II, 9 P. |
| 2. Wädenswil, 11 P. | 5. Rapperswil, 7 P. |
| 3. Winterthur, 11 P. | 6. Tuggen, 6 P. |

Ende der Sägemehl-Saison

Mit dem Ringertag der Zürcher und Schaffhauser in Bonstetten beschlossen auch die Einsiedler Ringer die diesjährige Freiluft-Saison, eine Saison übrigens, die ihnen wiederum viele schöne Erfolge brachte und mit der die Aktiven selber grösstenteils sehr zufrieden sein werden. Auch an diesem letzten Ringertag, der jeweils recht gute Ringer ins Sägemehl bringt, holten unsere Einsiedler Ringer viele Kränze, und einige kamen nur knapp daneben. Erfreulich ist ebenfalls, dass die Einsiedler Ringerriege auch immer Nachwuchsleute mit Erfolg einsetzen kann, was dem gewissenhaften und harten Training der Einsiedler Ringer ein gutes Zeugnis ausstellt. Wir entnehmen der Rangliste vom Zürcher-Schaffhauser Kantonal-Ringertag die nachfolgenden Ränge, zu denen wir allen recht herzlich gratulieren.

Auszug aus der Rangliste:

Kat. "Schüler bis 53 kg": 3. Walter Kälin, 46,0 P. (Auszeichnung). — Kat. "Schüler über 53 kg": 3. Paul Weiss, 45,40 P. (Ausz.). — Junioren bis 60 kg: 1. Otto Oechslin, 55,70 P. (Kranz); 4. Hans Birrer, 54,00 P. — Aktive bis 62 kg: 2. Urs Neyer, 55,70 P. 3. René Neyer, 54,70 P. (beide mit Kranz). — Aktive bis 68 kg: 2. a) Josef Steinauer, b) Albert Steinauer, 54,60 P. (beide mit Kranz); 9. Franz Räss, 53,50 P. — Aktive bis 75 kg: 3. Ruedi Schneider, 54,80 P.; 9. Christian Marggi, 53,60 P. (beide mit Kranz); 11. Hans Kälin, 53,50 P. — Aktive über 75 kg: 4. Peter Effinger, 54,50 P. (Kranz); 11. Willi Schlumpf, 37,20 P. (Unfall). — Dafür siegte Willi Schlumpf mit 9,38 m im Steinstossen der Kat. "Herren jüngere".

Einsiedler Ringer qualifizieren sich für die Schweizermeisterschaften

Einen beachtlichen Erfolg konnte die Ringerriege des TVE am Samstag, den 25. November, in der Brüelturnhalle verbuchen. In der Rückrunde des Ostschweizer-Ringerverbandes bezwangen sie vor zahlreich erschienenem Publikum die Mannschaft aus Kriessern mit 24 : 16 Punkten. Dem favorisierten Gegner aus Oberriet stellten sich die Einsiedler mit etwas Respekt zum Kampf. Was sie unter den Fittichen von Trainer Ernst Spiess gelernt hatten, schlug sich in einigen sehr rassigen und schönen Zweikämpfen nieder. Mit 19,5 zu 20,5 Punkten konnten sie Oberriet bezwingen und sich damit für die Schweizermeisterschaften vom 16. Dezember in Bern qualifizieren. — Wir gratulieren allen zum Erfolg und wünschen viel Glück in Bern!

Kantonale Ringermeisterschaft vom 11. Nov. 78. in Tuggen

Kat. Aktive

48 kg: 1. Rene Bieberger; 52 kg: 1. Walter Gmür; 57 kg: 1. Otto Oechslin;
2. Markus Steinauer; 62 kg: 1. Bruno Schönbächler; 68 kg: 1. Albert Steinauer,
2. Franz Räss; 74 kg: 1. Christian Marggi; 82 kg: 2. Edy Luthiger; 90 kg: 1. Peter
Effinger, 2. Bruno Bisig; 100 kg: 1. Willi Schlumpf;

Kat. Schüler

30 kg: 1. Bruno Kürzi, 2. Romano Spiess, 3. Urs Reichmuth; 35 kg: 1. Silvio Bisig,
2. Schwendener; 40 kg: 3. René Kälin; 45 kg: 1. Alfred Schatt; 50 kg: 2. Rene Marty;
60 kg: 1. Paul Wyss, 2. Hans Birrer, 3. Walter Kälin

Turnfahrt der Jugendriege

An einem sonnigen Samstagmorgen, dem 7. Oktober, herrschte ein riesiges Gewimmel auf dem Einsiedler Bahnhof. Mädchen und Jungen jeder Altersstufe standen in kleinen Gruppen beieinander und schwatzten fröhlich drauflos.

Jeder wartete auf das Signal der Leiter, dass man abmarschieren könnte. Zuerst aber wurden noch die von jedem mitgebrachten Suppen- und Teebeutel eingesammelt.

Da es auf der Ibergeregge Schnee hatte, konnten wir nicht diese Route gehen. So gingen wir dann in Zweierkolonne die Spitalstrasse hinauf. Es wurde oben immer steiler und wir schwitzten ein wenig. Doch ein Windchen strich uns immer um die Beine. Als dann die ersten, atemlos keuchend, beim Restaurant Katzenstrick ankamen, warteten sie auf den Rest. Bald schon waren alle wieder beisammen und weiter gingen, wieder hinunter. Diesmal aber auf der andern Seite. Als wir dann auf die Autostrasse stiessen, kam uns ein Mann entgegen, der einige von uns eifrig fotografierte. Wir hatten eine Menge Spass mit ihm, denn zu jedem Foto lächelte er und fragte: "Noch eine?"

Wir kamen dann an einen Bach. Gleich oberhalb dieses Baches machten wir die erste längere Rast. Nach etwa einer halben Stunde brachen wir wieder auf. Nach einiger Zeit Fussmarsch kamen wir zu einem Wald, in den wir gehen mussten. An einer kleinen Waldlichtung kamen wir auch vorbei und guckten, neugierig wie wir waren, hinein. Zu unserem Erstaunen standen da lange Tische und ebenso lange Bänke. Erstaunter

Café Conditorei Merkur Einsiedeln

Erwin Ochsner
Telefon 055-53 28 18
Spezialitäten
Terrasse
Eigener Parkplatz

Modehaus z. Augustiner Einsiedeln

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

FRANZ ISIG SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit
Fuss-Stützen

Feine Reparaturen **8840 Einsiedeln**
Schuh-Pflegemittel Tel. 055-53 22 04

Restaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen Sihlsee

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Mariann und Remo Hausherr

Benedikt Lienert

Automobilwerkstätte und Garage
Mercedes-Benz-Service
Renault Vertretung

empfiehlt sich für:
Reparaturen an Autos und Traktoren –
Ersatzteile – Pneus – Benzin – Öl – usw.

8840 Einsiedeln
Eisenbahnstrasse 18 Tel. 53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütistrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Drucksichere
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

Metzgerei Schwanen

empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Das Fachgeschäft für den
anspruchsvollen Hausbesitzer.
Persönliche Beratung –
Qualität in der Ausführung

BINGISSER

dipl. Malermeister
Mythenstrasse 22

Zoo Fuchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

Exklusivität
Holzofengebackenes Brot

**WIKART
EINSIEDELN**

Bäckerei
Lebensmittel
Reitanstalt

Telefon 055-53 28 91

Lerne reiten jung und alt!

Vito Cefola
Hauptstrasse 3
8840 Einsiedeln
055-53 39 25



Spann- und Auslegeteppiche
Orientteppiche
Boden- und Wandbeläge
Möbel ab Fabrik

Restaurant Langrütigärtli

empfiehlt sich allen
bestens

Hedy Lienert und Markus
Freimitglied der Aktivsektion

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platz Einsiedeln –
bekannt seit 30 Jahren für höchste Ansprüche

Telefon 055-53 43 33 – gratis Hauslieferdienst

aber waren wir noch, als wir einige von uns bereits auf diesen Plätzen sahen. Dies war also unser Mittagsplatz.

Mittendrin lag ein lang ausgebreitetes Feuer, darüber drei brodelnde Kochtöpfe: In einem war Tee und in den andern beiden die gemischte Suppe. Wir bestaunten die Männer, die vorher losgeschickt wurden, dass sie das alles in so kurzer Zeit hingebacht hatten.

Man konnte gleich antreten und Suppe holen. Das war herrlich.

Nachdem alle gut gegessen hatten, machten wir Spiele. Dann hiess es: Wir werden von Biberbrugg aus nach Einsiedeln mit dem Zug fahren. Da beeilten sich plötzlich alle, denn die Zugfahrt lockte. Eine halbe Stunde später standen wir abmarschbereit. Alles war eingepackt und gut verstaut. Wir kamen schnell voran. Unmittelbar vor dem Biberbrugg Bahnhof sahen wir ein Brautpaar, das eifrig Feuersteine in die Luft warf, die wir eiligst und geschickt auffingen. Doch dann mussten wir uns beeilen, dass wir den Zug nicht verpassten. Doch wir erreichten ihn gut und kamen nach etwa zehnmütiger Fahrt in Einsiedeln an. Wir stiegen aus und bedankten uns bei den Leitern für den wunderschönen Tag. Es war wirklich für alle ein schöner Tag gewesen.

Ursula Strub

Turnfahrt der Frauenriege

Um 8.00 Uhr morgens am 10. September besammelten sich 15 Turnerinnen der Frauenriege am Bahnhof Einsiedeln. Der Himmel war bedeckt und man war skeptisch, ob nicht auch die zweitgeplante Turnfahrt ins Wasser fallen würde. Die Fahrt nach Weesen verlief sehr ruhig. Dort angekommen, nahmen wir die Rucksäcke auf die Schultern und begannen mit unserer schönen Wanderung dem Walensee entlang. Schon nach 10 Minuten Marsch befand sich an unserem Weg ein nettes Restaurant, wo sich die Mehrheit für einen Morgenkaffee entschied. Bald lächelte die Sonne durchs Fenster herein. So erhoben wir uns und setzten unseren Weg Richtung Beetlis – Quinten fort. Wer nicht nur immer auf den Weg geschaut hat, bemerkte sicher die Regatta von Windsurfern auf dem wunderschön blauen Walensee. Pünktlich um die Mittagszeit erreichten wir Quinten. Da vergnügten sich einige am See, die anderen hatten Lust auf einen guten Tropfen Quintner und begaben sich ins Gartenrestaurant. Man durfte es sich hier ruhig schmecken lassen, denn am Nachmittag stand einem nur noch eine "schöne Wande-

rung am See entlang“ bevor. So starteten wir zur zweiten Etappe unserer Tour. Doch schon bald stieg der Weg immer steiler an. Es begann dann ein Gemurmel und man hörte nicht selten den Satz: “Alles schön em Seei nou.“ Endlich nach circa 1 1/2 – 2 Std. Steigung verlief der Weg wieder horizontal. Die Aussicht auf See und Berge war wunderbar. Zum Glück hatte es in der Nähe einen Brunnen mit gutem, kaltem Wasser. Auch sorgte eine Turnerin mit “Zückerli und Kirsch“ vor, was vielen schnell wieder auf die Beine half. Auf einem schönen Weg durch den Wald erreichten alle, wenn auch etwas müde, Walenstadt. Den Durst konnte man ein wenig später auf dem schönen Schiff “Churfürsten“ löschen, das uns heil nach Weesen zurückbrachte. Während wir noch einen letzten Blick auf die Gipfel der Churfürsten warfen, knurrte den meisten der Magen. So verweilten wir im Hotel Schwert, bis wir von unserem Postauto abgeholt wurden. Auch wenn praktisch alle müde waren, gab es noch eine lustige Heimfahrt.

Ich hoffe, dass dieser Tag allen in Erinnerung bleiben wird. Nicht wegen des zeitweise mühsamen Weges, sondern weil das ganze Walenseegebiet herrlich ist, besonders wenn die Sonne noch so schön lächelt.

E.B.

Faustball-Meisterschaft 1978 der Region Uri, Schwyz und Zug

Nachdem sich die beiden Mannschaften unserer Männerriege während vieler Jahre an der Meisterschaft des TVZO beteiligten, wurde beschlossen, 1978 erstmals an der Meisterschaft Uri, Schwyz und Zug teilzunehmen. Dieser Beschluss wurde noch erleichtert durch das Angebot dieser Region, dass unsere erste Mannschaft direkt in die 2. Liga einsteigen könne (wie im TVZO) und nicht wie sonst üblich unten in der 4. Liga anzufangen brauche. Mit mehr oder weniger Wettkampfglück erkämpfte sich die erste Mannschaft den 4. Schlussrang. Da die drei erstplatzierten Mannschaften nicht in die 1. Liga aufsteigen können, die entsprechenden Vereine haben bereits eine Mannschaft in der 1. Liga, wird nächstes Jahr, an der Meisterschaft 1979, unsere erste Mannschaft als erste Einsiedler Vereinsmannschaft in der 1. Liga spielen.

Die zweite Mannschaft startete in der 4. Liga sehr gut und erkämpfte sich den ersten Rang. Leider mussten dann in der zweiten Meister-



Alles, was Sie an

Sport- und Motojacken
Regenmäntel, Regenbekleidung
Herrenhüten
Moto- und Sporthandschuhen
Kappen
Gummistiefeln
Geräten und Werkzeugen

benötigen, kaufen Sie stets
zu günstigen Preisen
und in grosser Auswahl bei

Hermann Kälin-Ruhstaller
Schlüsselhöfli - Tel. 055-53 23 60

Auch wir freuen uns,
Sie begrüssen zu dürfen

Hotel Schwanen

Familie Bisig

Gutes Brot
Feine Backwaren
Torten und Desserts

Immer frisch im Lädeli um die Ecke



Bäckerei

Konditorei

Nordstr. 3

8840 Einsiedeln

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren
empfiehl sich



Metzgerei Josef Gübelin

Kronenstrasse 7, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 23 54

architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt Tech. HTL
Schwanenstrasse 35, Einsiedeln

Staatlich geprüfte Fahrschule
für alle Kategorien

Schönbächler Beny

Dorfkeller

Telefon 055-53 23 07
Ehrenmitglied TVE

Willst Du saubere Qualitätsarbeit,
komm zu

Kurt Räber-Schädler Malergeschäft

Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten

**PHOTO
FRANZ KÄLIN**

Schmiedenstrasse 1
8840 Einsiedeln
Telefon 055 / 53 28 71

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75



Schaufensteranlagen
Garagetore
Eisenkonstruktionen
Kunst- und allg. Schlosserarbeiten
Schulmöbel

**LIENERT
TECAG**

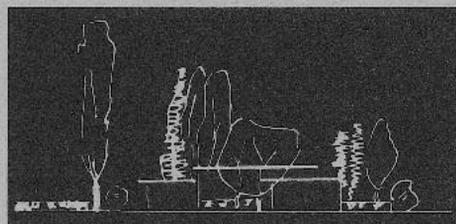
zur Klostermühle - Einsiedeln
Telefon 055-53 27 23

**Schön sein
kann man lernen !**

empfindliche Haut braucht natürliche
Pflege. Wir beraten Sie gerne.

Albert Hayoz

Johannes-
**Drogerie Parfümerie
Einsiedeln**



**Gartenbau
F. Baumann Einsiedeln**

Telefon 055-53 15 34

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren empfiehlt sich

**Edy Nussbaumer
Metzgerei Schwert
Einsiedeln**

Wo? bei W. O.

Sportler und Sportfreunde
treffen sich gerne

Restaurant Drusberg
Tel. 055-53 29 19

**Shell Service
Einsiedeln**

THOMAS STEINAUER
Zürcherstrasse, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 18 45

Pneu-Center, Kiosk

schaftshälfte infolge stetigen Wechsels in der Mannschaft (nicht alle Spieler standen in der ersten wie auch der zweiten Mannschaft immer zur Verfügung) Punkte um Punkte und damit auch der erste Rang abgegeben werden. Trotzdem schaute immerhin noch der beachtliche 3. Schlussrang heraus.

Hier die kompletten Schluss-Ranglisten:

2. Liga

1. SG Hochwacht Zug 2	30 P.
2. Brunnen ETV 2	25 P.
3. Altdorf ETV	20 P.
4. Einsiedeln ETV 1	19 P.
5. Rotkreuz KTV 2	19 P.
6. Gersau ETV	12 P.
7. Oberwil ETV	11 P.
8. Baar KTV	8 P.
9. Pfäffikon ETV	0 P.

4. Liga

1. Arth ETV 1
2. Baar ATV 2
3. Einsiedeln ETV 2
4. Tuggen ETV
5. Wollerau ETV 3
6. Arth ETV 2
7. Buttikon-Schübelbach ETV
8. Zug ATV
9. Galgenen KTV
10. Hagendorn ETV
11. Lachen ETV 2
12. Altendorf KTV 2
13. Wangen ETV 2
14. Einsiedeln KTV

Plauschwettkampf SIE + ER Damenriege – Männerriege vom 21. Oktober

Zu einem Traditionsanlass mausert sich der Plauschwettkampf der Damen- und Männerriege durch. Die ausgeschriebenen Disziplinen liessen keinen Zweifel daran aufkommen, dass es eher um einen Plausch als um einen ernstgemeinten Wettkampf ging. Das Riesenball-Hüpfen und die Bewältigung einer Sprintstrecke mit dem Balanco strapazierten denn auch unsere Lachmusekln.

Die Abschlussfeier auf dem Etzel brachte nochmals Jubel, Trubel und Heiterkeit. Bestimmt möchte keiner diesen Anlass im nächsten Jahr

15 missen, und die Organisatoren erwarten wiederum eine grosse Beteiligung.

Auszug aus der Rangliste

Plauschwettkampf SIE + ER

1. Klara Tschümperlin Ennio Bot	480
2. Irma Kuriger Paul Furrer	450
3. Josy Kälin Alois Schmid	405
4. Jolanda Steiner Beat Abegg	405
5. Gerda Gresch Vincent Blakey	390
6. Heidi Schnidrig Leo Kälin	360
7. Margrit Hensler Hans Kälin	360
8. Romy Marty Walter Kälin	300
9. Agnes Bürgler Sepp Ruhstaller	275
10. Edith Finger Karl Oberger	270
11. Marlies Kälin Paul Hensler	240
12. Frieda Geiger Hansjörg Grotzer	195
13. Rita Zehnder Ignaz Degiorgi	60

Einzelwettkampf Herren Kat. A

1. Beat Abegg	883
2. Paul Furrer	859
3. Ennio Bot	840
4. Hans Kälin	810

Einzelwettkampf Herren Kat. B

1. Hansjörg Grotzer	777
2. Walter Kälin	752
3. Leo Kälin	718
4. Alois Schmid	702
5. Sepp Ruhstaller	697
6. Ignaz Degiorgi	645
7. Paul Hensler	630
8. Vincent Blakey	608
9. Karl Oberger	589

Einzelwettkampf Damen Kat. A

1. Jolanda Steiner	832
2. Annemarie Bürki	743
3. Gerda Gresch	741
4. Romy Marty	729
5. Klara Tschümperlin	713
6. Agnes Bürgler	670
7. Irma Kuriger	667
8. Frieda Geiger	643
9. Heidi Schnidrig	640
10. Marlies Kälin	637
11. Josy Furrer	622
12. Edith Finger	533
13. Margrit Hensler	524
14. Rita Zehnder	457
15. Jolanda Schmid	403

Einzelwettkampf Damen Kat. B

1. Josy Kälin	677
2. Hildegard Kälin	644

Planungen
Konstruktionsbüro
Ingenieurholzbau
Zimmerei

Barackenbau
Schreinerei
Dachdeckerei
Sägerei

8840 EINSIEDELN Tel. 055-53 45 81



Nach der Turnstunde
schätzen die Mitglieder
das gemütliche Beisammensein
im

Restaurant Schwyzerhüsli

Familie Bürgi-Kälin
Tel. 055 53 28 10

Immer willkommen im

Restaurant Wachlicht

Familie Kälin

Bahnhofgarage Gebr. Oechslin Einsiedeln

Tel. 055-53 21 33 od. 53 18 18

off. OPEL-Vertretung
OPEL-Fahrschule
Verkauf – Service – Ersatzteile
ESSO-Service

Für fachgemässe
Ausführung Ihrer

Spengler- und Sanitärarbeiten

empfiehlt sich

Kälin Franz

Birchli

Ehrenmitglied

Wotsch es nach em Turne ä chly gmütli ha
muesch is

Haumesser

gah

Familie Schorno-Wetzel

TULIPAN

für

Klosterbrot

und

Einsiedler Spezialitäten

FÜR IHRE WERBUNG

cliché+litho beeler

8840 Einsiedeln
Grotzenmühlestrasse
Telefon 055-53 24 84

Josef Mazenauer

Schreinerei

Telefon 055-53 28 57

Büro 055-53 29 40

empfiehlt sich für Aussteuern

Auf Wunsch Ausstellungsbesuch
(ohne Kaufzwang)

Hotel Restaurant Bären

Das schöne, gastfreundliche Haus
heisst Sie willkommen

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der ge-
schätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Familie Albert Steiner
Telefon 055-53 27 55

Biderbost-Kälin Einsiedeln



Uhren — Optik
Bijouterie
8840 Einsiedeln
Hauptstrasse 41
Tel. 055-53 24 73

Mitglied des Zentralverbandes
Schweiz. Uhrmacher
Vertretung: Certina — Tissot

Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den
Turnern und Turnerinnen
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

Ihr Fachgeschäft



Eidg. dipl.
Radio- und
TV-Fachgeschäft

8840 Einsiedeln
Schmiedenstrasse 14
Telefon 055-53 41 70

O thmar K älin P lattenbeläge E insiedeln

Mythenstrasse 33
Tel. 055-53 10 52

verlegt:
keramische Wand- und
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:
Marmor- und
Kunststeine
erstellt:
Cheminées

Treff- ●

der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

Turnfahrt der Aktiv-Sektion TVE

Die 25köpfige Turnerschar, die sich am Samstagmorgen, am 30. September beim Bahnhof besammelte, setzte sich wohl aus grenzenlosen Optimisten oder aber aus wahrlich Unentwegten zusammen, liessen einen doch weder die tiefhängenden regenschwangeren grauen Wolken über unserem Dorf noch der Wetterbericht irgend ein Zeichen erkennen, das eine Aufhellung angedeutet hätte.

Nun, man gedachte des Sprichwortes, wonach es eigentlich kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Ausrüstung gebe, und liess sich erwartungsfroh und wohlgenut im reservierten Wagen der SOB durch die Höfe schaukeln. Draussen setzte ein leichter Nieselregen ein.

Mit seinem bekannt strammen Schritt den Perron durchmessend, stieg in Sargans noch Turnkamerad Raimund hinzu, um alsogleich mit seinen träfen Sprüchen die Stimmung etwas zu würzen.

Während die einen die technisch interessanten Anlagen der Rhätischen Bahn zwischen Chur und dem Engadin bewunderten, wendeten sich die anderen dem Inhalt ihrer Rucksack-Ungetüme zu, Nahrungsmittelmengen zutage fördernd, mit denen man ohne Bedenken eine Abteilung Train-Soldaten hätte einen WK lang durchfüttern können.

St. Moritz empfing uns sehr ungastlich, begann es doch von neuem bindfadenartig zu regnen, während ein kalter Wind die hellgrauen Wellen des Sees aufwühlte und Nebelschwaden vom Maloja her die Bergflanken verhängten.

Verständlich, dass einige Ehrenmitglieder beschlossen, bei diesen Verhältnissen den Aufstieg nach Fuorcla Surlej mit der Seilbahn in Angriff zu nehmen. Dass die Aktiv-Turner, die der "Reiseleiter" ihnen als Begleiter und Pfad- respektive Bahnfinder zuteilte, ohne zu widerstreben oder sogar freiwillig auf die anregende Bergwanderung verzichtet hätten, scheint ein haltloses Gerücht zu sein, beweist doch schon die Himalaja-Expeditions-taugliche Ausrüstung deutlich, dass man um fast jeden Preis den Weg hätte zu Fuss machen wollen.

Während des Aufstiegs zum Hahnensee verwandelte sich der Regen in nassen, grossflockigen Schneefall, der die gepflegten Wanderwege bald schuhtief bedeckte.

Was für einen Eindruck der Vorderste unserer tief verummten Wandergruppe im vereinsamten Hahnensee-Beizli erweckte, ist nicht bekannt, jedoch wurde der zweite vom Töchterchen des Hauses mit: "Da chunt ja no so en Halbschuel!" empfangen. Im Gegensatz zu dieser etwas befremdlichen Begrüssung durften wir dann nicht nur aus unseren Rucksäcken verpflegen, sondern es erwies sich auch, dass der Keller einen

Veltliner enthielt, der sich bestens eignete, "gepiffen" zu werden. In Form einer eigentlichen Art Pfeifkonzert feierte Louis bei dieser Gelegenheit den ersten Schnee des kommenden Winters, der bei unserem Aufbruch nun fast wanddicht fiel.

Gutgelaunt und ohne Hast strebte nun das Schärchen der Passhöhe zu, ohne sich durch die mangelnde Sicht oder die Tücken des verschneiten Geländes beirren zu lassen. Allmählich merkten einige jedoch, dass sie dem Roten beim "Lej dals Chöds" etwas zu bescheiden zugesprochen hatten, meldete sich der Durst doch schon wieder vehement, so dass sie sich nach dem Berghaus sehnten, wie ehemals ein mittelalterlicher Rompilger im Schneesturm nach dem Cognac-Bernhardiner.

Wenig Zeit nur verging, nachdem das Berghaus schemenhaft durch das Schneegebirge zu erkennen war, und die wieder vereinigte Turnerschar fand sich bei einem verdienten Gläschen in der gastlichen Wirtsstube. Ein gütiges Schicksal liess die Einsiedler das Haus leer finden mit Ausnahme der weiblichen Teilnehmer eines aargauischen Landjugend-Ausfluges, deren Galane irgendwo zu Fuss am Aufstieg seien.

Kavaliers, die sie nun einmal sind, liessen unsere wackeren Turner nichts unversucht, um die vereinsamten Damen zu trösten. Mit soviel Erfolg, dass die spät nachts eintreffenden Jungbauern, vom Aufstieg erschöpft und vom Schnee abgekühlt, das Feld gleich kampfflos überliessen.

Nach einem währschaftigen Nachtessen entwickelten sich dann Stimmung und Unternehmungsgestalt zusehends; sie gipfelten in einem magistralen Strip mit anschliessendem Tiefschneeflitzen. Den Ausklang bildete eine Aufputzaktion vom Lager über Zimmer, Gänge und Treppen Richtung Freiluft-WC.

Das Morgenessen verlief ausgesprochen still, gelegentliches Gelächter, heisere Wünsche nach mehr Kaffee, Klagen über die Migräne-verursachenden Schneefälle.

Nachdem man vor dem Postkartenständer noch die Aussicht bewundert hatte, die bei gutem Wetter möglich gewesen wäre, wurde der Abstieg gegen das Val Roseg begonnen. Mit dem Aufenthalt an der frischen Luft und wegen der bald abnehmenden Schneemenge tauten auch die Turner wieder mehr und mehr auf, so dass man das Hotel unmittelbar unter dem Roseg-Gletscher in angeregter Plauderei erreichte.

Dem wahrscheinlich vom Föhn verursachten ungeheuren Durst begegnete man mit einigen Schlücken Bier und meisterte dann den Marsch nach Pontresina im Stechschritt.

Der dortige Aufenthalt diente einem zum Scheitern verurteilten Versuch, dem Proviante Herr zu werden, waren doch die Reserven gross und der Hunger klein.

Die Alpennordseite sah die abgekämpften Einsiedler bald schon aus dem Albula-Tunnel auftauchen und über Chur heimzufahren. Geradezu rührend demonstrierten die Turner-Gattinnen ihre Fürsorge, waren sie doch fast vollzählig zum Empfang am Bahnhof erschienen. Ihre Befürchtung, dass die "mindere Eehälfte" sonst vielleicht nochmals eine halbe Nacht im Biergarten statt im Ehebett anzutreffen sei, ist im Grunde genommen nichts anderes als eine unausgesprochene Anerkennung der starken kameradschaftlichen Bindung in unserem TVE.

Benno Ochsner 50

Der Vorstand des Turnvereins Einsiedeln sowie die Vorstände der angeschlossenen Damen- und Männerriege und die Redaktion danken allen Inserenten, Gönnern und Freunden für die vielen Spenden und das stete Wohlwollen, das sie unserem Verein und dem Turnen auch im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.

Wir wünschen deshalb allen ein schönes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und auch im kommenden Jahr alles Gute und viel Erfolg. Aber auch allen Turnerinnen und Turnern, ihren Familien und Freunden wünschen wir schöne Festtage im Familienkreis und einen guten Start ins neue Jahr.

Gratulationen

Wie wir leider erst jetzt vernehmen, vermählten sich am 1. Juli Annetarie Kälin und Christian Iten. Wir wünschen den beiden viel Glück und Einklang auf ihrem gemeinsamen Lebensweg, und die ganze Turnerfamilie gratuliert, wenn auch etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich.

Zum beruflichen Erfolg gratulieren wir Anton Fuchslin. Er erlangte mit viel Erfolg den gesetzlich geschützten Titel eines diplomierten Bankbeamten.

Ebenfalls zum beruflichen Erfolg können wir dem Vorstands-Mitglied der Aktiv-Sektion, Hans Grätzer, gratulieren. Er schloss mit Erfolg das Studium als Elektro-Ingenieur ab.

Militärische Karriere macht unser Erwin Ochsner. Wir gratulieren ihm recht herzlich zur Brevetierung zum Leutnant.

Am 30. Januar 1979 wird unser Ehrenmitglied August Kuriger seinen 65. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihm recht herzlich und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und schöne Stunden.

Mitteilungen

Die General-Versammlungen finden wie folgt statt:

Männerriege	5. Januar 1979, 20.00 Uhr im Restaurant Linde
Aktiv-Sektion	20. Januar 1979, 19.30 Uhr im Restaurant Biergarten
Frauen-/Damen.	3. Februar 1979, 20.00 Uhr im Restaurant St. Georg

Der Vereins-Skitag findet am 13. und 14. Januar 1979 statt.

Samstag, den 13. 1. 1979: Jugendriege und Mädchenriege

Sonntag, den 14. 1. 1979: Aktiv-Sektion, Damenriege und Männerriege

Redaktions-Schluss für die nächste Nummer des Waldstatt-Turners ist der 16. Februar 1979

**Bei Drynette gereinigt...
...immer gepflegt!**



Drynette-Center
Chem. Reinigung
Schwanenstrasse 3
Tel. 055-53 31 70
Max Baumli, Aktivmitglied

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20



Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln
Postfach 25
Telefon 055-53 44 53

Die Spezialfirma für den modernen Küchenbau

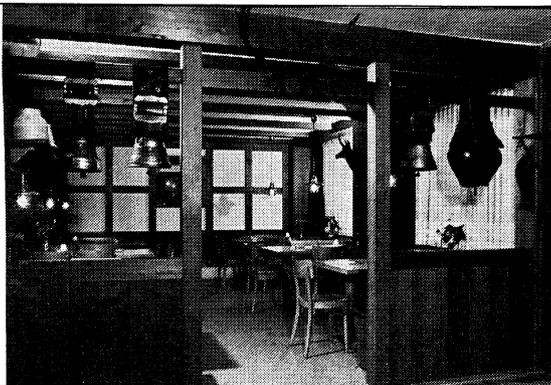
Hotel Waldstatt

Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Fuchsli-Kälin





Jugendriege Eltern, wünscht Ihr für Eure Söhne und Töchter körperliche Ertüchtigung, dann schickt sie in die gut geführte "Jugi" des TVE.

Turnstunden: Mädchen
Freitag, 17.30–18.30 Uhr,
1. bis 4. Klasse, Turnhalle Brüel
Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr,
5. und 6. Klasse, Turnhalle Furren
Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr,
Realklassen, Turnhalle Furren



Aktive Wir jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich stählen in unserem flotten Turnbetrieb?

Turnstunden: jeweils 20.00 Uhr
Dienstag Turnhalle Furren
Freitag Turnhalle Brüel

Turnstunden: Knaben
Dienstag, 17.45–18.45 und
ab 19.00 Uhr, Turnhalle Furren
Freitag, 19.00 Uhr, Turnhalle Brüel



Männerriege Um den zahlreich angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt in die Männerriege.

Turnstunde: Mittwoch, 20.00 Uhr, Turnhalle Furren

Damenriege Turnen ist heute auch für die Damen von grösster gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunden: Montag, 20.30 Uhr, Turnhalle Furren
Donnerstag, 20.30 Uhr, Turnhalle Furren

